

FÜR QUEEN UND DIANA:

## Kate will Meghan ein Friedensangebot machen



Prinzessin Kate, Prinz William, Prinz Harry und Herzogin Meghan haben nach dem Tod der Queen gemeinsam das Blumenmeer vor Schloss Windsor begutachtet. Zu einer Versöhnung soll es an diesem Tag nicht gekommen sein. (Bild: APA/Photo by Kirsty O'Connor/AFP)

**Prinzessin Kate soll planen, ihrer Schwägerin Herzogin Meghan ein Friedensangebot zu machen, um vor der Krönung von König Charles am 6. Mai 2023 die Familie zu einen und das Vertrauen zwischen ihrem Mann Prinz William und seinem Bruder Prinz Harry wiederherzustellen.**

Die Prinzessin von Wales hofft, ihre Beziehung zu Meghan Markle während ihres bevorstehenden Besuchs in den Vereinigten Staaten zu verbessern, wird berichtet.

„Sobald Kates und Williams Boston-Pläne in Stein gemeißelt sind, plant sie, Meghan ein Friedensangebot zu machen, um die Brüder wieder zu vereinen und den Riss zu kitten“, sagte eine Quelle dem Magazin „US Weekly“. Kate sei überzeugt davon, dass es das ist, was Prinzessin Diana und die verstorbene Königin Elizabeth II. gewollt hätten.

### Treffen möglich

„Harry und Meghan sind mit ihren hektischen Terminen voll ausgelastet, aber Meghan ist bereit, sich die Mühe zu machen, solange die Termine nicht kollidieren“, so der Insider weiter, der darauf hinwies, dass beide Paare im Dezember an der Ostküste sein werden und es durchaus möglich sei, dass sie sich treffen.

Prinz William und Prinzessin Kate werden am 2. Dezember an der zweiten jährlichen Preisverleihung des vom britischen Thronfolger initiierten Earthshot-Preises in Boston teilnehmen - es ist ihre erste Reise in die USA seit 2014.

Der Herzog und die Herzogin von Sussex werden der „New York Post“ zufolge zur gleichen Zeit nach New York reisen, um an der „Ripple of Hope Award Gala“ der Robert F. Kennedy Human Rights (RFKHR) Organisation teilzunehmen.

Das Paar wurde zu einem der diesjährigen Preisträger des „Ripple of Hope Awards“ ernannt, weil es sich mit seiner Archewell-Foundation für Rassengerechtigkeit, psychische Gesundheit und andere soziale Initiativen einsetzt.



### Spannung groß

Die Spannungen zwischen Kate und Meghan sind groß, nachdem die ehemalige „Suits“-Darstellerin im Interview mit Oprah Winfrey behauptet hatte, dass sie vor ihrer Hochzeit wegen der Prinzessin weinen müssen.

„Ein paar Tage vor der Hochzeit hat sie sich über die Kleider der Blumenmädchen aufgeregt und das hat mich zum Weinen gebracht. Das hat meine Gefühle wirklich verletzt“, sagte sie Winfrey. „Es war eine wirklich harte Woche vor der Hochzeit. Und sie hat sich über etwas aufgeregt, aber sie hat es zugegeben und sich entschuldigt. Und sie brachte mir Blumen und einen Zettel, auf dem sie sich entschuldigte.“ Britische Zeitungen berichteten, dass auch Kate damals geweint habe.

Der Graben zwischen den Prinzen William und Harry gilt als noch tiefer. Harry soll seinem älteren Bruder nie vergeben haben, dass der ihm erst einmal abriet, Meghan zu schnell zu heiraten.

### „Auf verschiedenen Pfaden“

In einem Interview während einer Südafrikareise beklagte er, dass er uns sein Bruder William „auf verschiedenen Pfaden“ wären. Streit soll es unter anderem auch darüber gegeben haben, wie das Herzogspaar von Sussex seine Bediensteten behandelt. William soll seinen Bruder damals zur Rede gestellt und aus dem Kensington-Palast komplementiert haben.

Erst kürzlich packten ehemalige Angestellte der Sussexes darüber aus, wie sie von Harry und Meghan terrorisiert wurden. Eine ehemalige Mitarbeiterin erzählte, sie sei von dem Paar regelrecht angeschrien worden. Eine andere berichtete davon, dass sie nach Dienstschluss immer wieder angerufen und beschimpft wurde. Das Königshaus führte eine Untersuchung der Vorfälle durch, veröffentlichte aber kein Ergebnis.



### Gemeinsamer Spaziergang

Das Herzogspaar von Sussex, das seit 2020 in den USA lebt, hielt sich zufällig in London auf, als die Queen im September starb. Es soll nach ihrem Tod zu einer kleinen Annäherung gekommen sein, als sich die beiden Paare zum ersten Mal seit 2020 gemeinsam zeigten und einen Spaziergang um Schloss Windsor machten, um sich die vielen Blumen anzusehen, die Trauernde für die Queen dort abgelegt hatten. Ausgereicht habe die gemeinsame Trauer aber längst nicht, um das Verhältnis der Paare zu kitten.

Körpersprache-Experten meinten, deutlich erkannt zu haben, dass Prinzessin Kate ihrer Schwägerin Meghan eisige Blicke zugeworfen habe.

„Bei zahlreichen Gelegenheiten schaute Meghan zu Kate hinüber, doch der Blick wurde nicht erwidert“, sagte Katia Loisel etwa dem australischen Sender „Seven News“ und fügte hinzu, dass Kate stattdessen durch Markle „hindurchzuschauen“ schien.

Auch bei der Trauerfeier für die Queen gab es kein wirkliches Gemeinsam zwischen den Frauen. Meghan habe „immer wieder zu Kate herüber geschaut, [die sie nicht einmal ignoriert hat](#)“, stellte der Psychologe Dr. Roman Braun im krone.at-Gespräch fest.

Trinergy® ist eine gemäß dem Markenschutzgesetz registrierte Marke.

© Trinergy® International



(+43 1) 985 10 60

Email: team@trinergy.at

www.trinergy.at